

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Lobstero“ vom 20. Februar 2023, 14:55

[Zitat von chewie](#)

Unberechtigt ist Kritik an den Fans nicht, aber weniger bzgl. der Erwartungshaltung, als vielmehr manches abartige Verhalten vor, während und nach Spielen. Aber das ist nicht FCN-exklusiv, sondern generell ein Problem.

Ich glaube auch weniger, dass der Club ein Problem bzgl. der Erwartungshaltung der Fans hat, ich glaube vielmehr (und habe das hier auch schon gesagt), dass der Club eher **vereinsintern ein Problem mit der eigenen Wahrnehmung hat. Ich denke nämlich ein großes Problem rührt daher, dass der Club immer noch zehrend vom Ruhm aus der Vergangenheit auftritt, sprich zweiter Rekordmeister, großer Verein usw. und dies auch neuen Spielern so vermittelt wird. Sprich komm zu uns, dann bist du Mitglied in der Vereinshistorie des ruhmreichen 1.FCN.**

Außer acht gelassen wird dabei, dass diese Erfolge schon Jahrzehnte in der Vergangenheit liegen (vom Pokalsieg abgesehen, der aber auch schon mehr als ein Jahrzehnt zurückliegt). Wir sind Zweitligist (zurecht) und der Verein sollte auch lernen mal so aufzutreten. Wir sind es nämlich auch wirtschaftlich, leider. Das einzige was wir vielen anderen Zweitligisten voraus haben ist, dass es immer noch eine relativ große Fanbase gibt. Aber da muss man auch anfangen diese für sich zu gewinnen, sprich mit Leidenschaft spielen um Leidenschaft zu entfachen. Denn das ist dann der Vorteil, dass man dann auch eine Welle erzeugen kann. Ich nehme mal Frankfurt als jüngeres Beispiel. Da war auch schon eine relativ große Fanbase dahinter und Frankfurt war jahrelang (noch gar nicht so lange her) in einer ähnlichen Rolle wie wir und relativ auf Augenhöhe. Sie haben aber zum richtigen Zeitpunkt einige richtige Entscheidungen getroffen und schwimmen seitdem auf einer immer größer werdenden Erfolgswelle und ziehen eine immer größer werdenden Fanbase hinter sich her und haben und jetzt innerhalb weniger Jahre um Jahrzehnte überholt.

Aber sowas muss unser Vorbild sein, die Zukunft, nicht die Vergangenheit.

Genau das.

Ich bin zwar schon der Meinung, dass die Fans bzw das Umfeld auch nen guten Teil dazu beitragen und unverhältnismässig arg und schnell überreagieren

(siehe zB hier im Forum oder am Sonntag 15.20 am Zaun in HDH), da geb ich Gretel schon recht.

Aber es ist auch sehr stark die Selbstwahrnehmung, die dem Verein im Weg steht.

Und der Ruhm vergangener Tage. Wie Chewie es schön beschreibt.